

PRESSEMITTEILUNG

Völlig schrankenlos, ticketlos, bargeldlos – plus innovative Services

In Köln eröffnet das Parkhaus der Zukunft: Mobility- und Service-Hub für Rad- und Autofahrer im Quartier

- **Clouth 104: „Nachbarschaft 4.0“ in Köln-Nippes definiert Mobilität neu**
- **Kennzeichen statt Ticket: Einfach rein und raus fahren – digitales Bezahlen ohne Kleingeldsuche, Parken, Carsharing, E-Ladestationen und perfekter Service für Radfahrer**
- **Smartes Betriebskonzept macht Parkhäuser wirtschaftlicher und attraktiver**

Hamburg, Berlin, München; 21. September 2020: Parkhaus war gestern – In Köln hat jetzt das erste „Mobility-Hub“ geöffnet, das deutschlandweit Schule machen soll: Es bietet Auto- und Radfahrern nicht bloß Stellplätze, sondern ein umfassendes Service- und Mobilitätsangebot ohne Schranken, Tickets oder Kleingeldsuche. Das Betriebskonzept von KairosRed, ParkenPropertyPartner und epay eröffnet auch Immobilieneigentümern und -verwaltern neue Chancen.

Das Hamburger Unternehmen KairosRed verwirklicht auf einem ehemaligen Industrieareal mit „Clouth 104“ eine innovative Quartiersentwicklung als „Nachbarschaft 4.0“ – dazu gehört jetzt auch ein neuartiges, unkompliziertes Mobilitätskonzept. Es steht Mietern, künftigen Hotel- und Eventgästen und der gesamten Nachbarschaft offen und kombiniert Auto- und Fahrradstellplätze, Car-Sharing und E-Ladestationen. Für Radfahrer gibt es künftig zudem Spinde sowie einen Reparaturservice auf Abruf.

KairosRed entwickelt und realisiert den Clouth 104-Gebäudekomplex als zukunftsweisendes Smart-City-Konzept, zu dem unter anderem Büros, Co-Working-Spaces, ein Hotel, Event-Flächen, Künstlerateliers, eine Kindertagesstätte, Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie und viele weitere Angebote gehören und das gesamte umliegende Stadtviertel vernetzen und beleben. Eine Schlüsselrolle spielt dabei die neue Quartiersgarage als Mobilitäts- und Service-Hub: KairosRed brachte hierfür erstmals das Powerhaus fürs Parken **ParkenPropertyPartner** und den etablierten Zahlungsdienstleister **epay** zusammen, um das Parkhaus der Zukunft ohne Tickets, Schranken und Bargeld umzusetzen.

Völlig schrankenlos und bargeldlos parken – so geht's:

- Während der Einfahrt wird das Kennzeichen des Fahrzeuges vorn und hinten durch Kameras automatisch erfasst und gemäß Datenschutz nach EU-DSGVO für die Dauer des Parkens gespeichert und nach der Bezahlung sofort gelöscht.
- Das System unterscheidet selbstständig zwischen Dauer- und Kurzzeitparkern.
- Bei Dauerparkern gleicht das System die Nutzungsdauer automatisch mit dem jeweiligen Dauerparkertarif ab, der über eine App vom Kunden gewählt werden kann.
- Der Kurzparker tippt vor Verlassen des Parkhauses bzw. der Tiefgarage sein Kennzeichen auf den Touchscreen am Bezahlterminal ein.
- Er kann mit bargeld- und kontaktlosen Zahlungsmethoden wie per Giro- und Kreditkarte oder Smartphone bezahlen und dabei aus den gängigen aktuellen Bezahlarten wie Google Pay und Apple Pay wählen.
- Zahlungsexperte epay wickelt über seine Processingplattform die Zahlungstransaktionen sowie Authentifizierung bei der Bank des Kunden automatisch, sicher und in Echtzeit ab und übernimmt das Reporting und die Abrechnung mit dem Immobilienbetreiber bzw. -inhaber.
- Nicht-Zahler werden weitgehend automatisiert über eine Halterermittlung zur Zahlung schriftlich aufgefordert.

Die drei Unternehmen KairosRed, ParkenPropertyPartner und epay wollen nun den Markt für innovative Mobilitätslösungen gemeinsam entwickeln

Der Mobility-Hub in Köln soll Vorbild für eine neue Generation von Parkhäusern werden, die sich auch in Bestandsgebäuden problemlos verwirklichen lässt. Für Immobilienbesitzer, aber auch Stadt- und Quartiersentwickler tun sich auf diese Weise neue Chancen auf: Das Parkhaus wird vielseitiger, intelligenter, sicherer und attraktiver – und zugleich wirtschaftlicher im Betrieb, denn die defektanfälligen Schranken, Tickets und Münzautomaten entfallen. Der Nutzer wird bei der Einfahrt per Kamera automatisch am Kfz-Kennzeichen registriert. Kurzparker zahlen an einem Terminal durch Eingabe ihres Kennzeichens per Smartphone, Kredit- oder Debitkarte; Dauerparker erhalten eine monatliche Abrechnung über die Servicegesellschaft KairosBlue. Bargeld- und kontaktloses Bezahlen ist seit langem im Trend und seit Corona auch aus hygienischen Gründen beliebter denn je. Büromieter oder Eventveranstalter können ihre Gäste auch *online oder per Smartphone-App* für kostenloses Parken in einem vordefinierten Zeitrahmen registrieren.

Andreas Gerhardt will als Geschäftsführer des Projektentwicklers KairosRed und der Betreibergesellschaft KairosBlue weitere Mobility-Hubs nach Kölner Vorbild in ganz Deutschland anbieten: „Mobility-Hubs sind die zeitgemäße Antwort auf die sich verändernden Mobilitätsbedürfnisse der Stadt, sie verwandeln den Angstraum Parkhaus in einen lebendigen, menschenfreundlichen Anziehungspunkt, den man gerne frequentiert. Wir öffnen das Parkhaus breiteren Nutzergruppen, es wird für die Stadtgesellschaft relevanter. Auf diese Weise lassen sich nicht nur Bestandsimmobilien nachhaltig revitalisieren, sondern auch unwirtschaftliche, weil wenig genutzte Parkräume intelligenter betreiben – dazu zählen zum Beispiel Messeparkplätze, die einen großen Teil des Jahres leer stehen.“

Daniel Kardolsky, Geschäftsführer von ParkenPropertyPartner GmbH aus Berlin: „Das Kölner Leuchtturmprojekt zeigt mustergültig auf, welches Potential in einem Parkhaus steckt, wenn man sie mit intelligenten Technologien und Nutzungskonzepten aufwertet. Davon profitieren alle: der Immobilienbesitzer, die Nutzer und die gesamte Stadtgesellschaft. Wir freuen uns, unser Knowhow bei digitalen Prozessen für den Betrieb von schranken- und bargeldlosen Freeflow-Parkräumen in dieses Projekt einbringen zu können.“

Sebastian Anslinger, Direktor Payment des Zahlungsdienstleisters epay aus Martinsried bei München: „Wir verbinden für die Immobilienbranche und ihre Kunden urbane Mobilität mit modernen Bezahlmöglichkeiten auf flexible Weise. Über die einmal hergestellte Schnittstelle zu unserer Prozessingplattform, über die wir jährlich weltweit über 1,54 Mrd. Zahlungstransaktionen sicher abwickeln, können wir auch zukünftige Bezahlarten sowie weitere Services abbilden. Zudem erlaubt unsere Software eine kundenspezifische Konfiguration von Abrechnungs- und Reportingoptionen.“

Presstext, Pressegrafik- und Video sowie weiteres Bildmaterial zum Download unter:

<https://epay.blog/mobility-und-service-hub/>

Über ParkenPropertyPartner GmbH

ParkenPropertyPartner GmbH ist das erste deutschlandweite unabhängigen Expertenhaus im Bereich Parken mit kompetenten und leidenschaftlichen Profis im ruhenden Verkehr. Ein Mix aus jungen innovativen Gamechangern und erfahrenden Spezialisten im Parksegment. Wir arbeiten als Partnerschaft im Team mit einem großen Netzwerk, um zuverlässige und maßgeschneiderte Lösungen für unsere Kunden anzubieten.

Über epay

epay ist ein weltweit führender Full-Service-Dienstleister für Zahlungs- und Prepaid-Lösungen und wickelte 1,54 Milliarden Transaktionen 2019 ab. epay hat ein umfassendes Händlernetz mit 732.000 Point-of-Sale Terminals in 54 Ländern aufgebaut, um bekannte Marken mit Verbrauchern auf der ganzen Welt zu verbinden. Das Unternehmen verfügt über ein Portfolio an Geschenkkarten (Prepaid, Closed-Loop und digitale Medien), Unternehmensanreizen und Zahlungslösungen (Kartenakzeptanz, Terminals, E-Commerce, Mobile und Internet of Payment) für den Omnichannel-Handel und bietet seine Dienstleistungen dank seiner eigenen Kassenintegrationssoftware an. epay ist ein Segment von Euronet Worldwide, Inc. (NASDAQ: EFFT), ein in Kansas ansässiges Unternehmen, das 2019 einen Umsatz von 2,7 Milliarden Dollar erzielte und Kunden in 170 Ländern bedient.



Über KairosRed Unternehmensgruppe

Als Partner von Grundstückseigentümern, Unternehmen, Städten und Kommunen begleitet und unterstützt KairosRed sämtliche Entwicklungsschritte, um Flächen, Gebäude und Quartiere über den Tag hinaus neu zu denken, solide zu finanzieren, intelligent zu beleben, nachhaltig zu bauen und zu bewirtschaften. Die Gesellschaft KairosBlue für Vital Assets sorgt für das zuverlässige Funktionieren von Gebäude und Technik und das Zusammenspiel von Nutzern, Bewohnern, Nachbarn und Partnern. Die KairosGreen Indoor Farming GmbH erforscht, erprobt und realisiert neuartige Methoden zur Erzeugung von Nutzpflanzen in der Stadt. KairosLAB ist der Partner von Forschungsinstituten und Start-ups und arbeitet an der Schnittstelle von Technologie, Soziologie und Philosophie, Zukunftsforschung sowie Kunst, Architektur und Design. www.kairosred.eu

Pressekontakt PPP

Daniel Kardolsky
PR & Communications
ParkenPropertyPartner GmbH
Rheinsberger Str.76777
D-10115 Berlin
+491632987135
berlin@ppp.berlin

Pressekontakt epay:

Jana Weisshaupt
PR & Communications
epay - transact Elektronische Zahlungssysteme GmbH
Fraunhoferstr. 10
D-82152 Martinsried
+49 89 899643-499
j.weisshaupt@epay.de

Pressekontakt KairosRed Group

Burkhard Leschke
B.L.B.R
Burkhard Leschke Brand Relations GmbH
Niehler Str. 104
50733 Köln
mobil +49(0)160 938 03 331
b.leschke@blbr.de